

Frau Bürgermeisterin  
Michaela Eislöffel  
Platz d'Agen 1  
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:  
Konrad-Adenauer-Haus  
Gartenstraße 41  
Telefon (0 20 64) 5 59 46  
Telefax (0 20 64) 5 51 53  
E-Mail: [fraktion@cdu-dinslaken.de](mailto:fraktion@cdu-dinslaken.de)  
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 02.09.2022

## **ANTRAG**

### **hier: Lebenswertes Hiesfeld – Dorfkern zukunftsfähig gestalten**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Eislöffel,

die CDU-Fraktion beantragt, der Rat möge Folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird mit folgenden Maßnahmen beauftragt:

#### **1. Langfristige Maßnahmen:**

Der Hiesfelder Dorfkern soll umgestaltet werden.

Die Umgestaltung soll folgende Dinge beinhalten:

- a. Es soll ein Platz an der Ecke Rolandstraße/Sterkrader Straße geschaffen werden, der für Außengastronomie genutzt werden kann und zum Verweilen einlädt. Dabei ist zu prüfen, ob die Zufahrt von Rolandstraße auf die Sterkrader Straße geschlossen werden könnte, um Raum für diesen Platz zu schaffen.
- b. Der verkehrsberuhigte Bereich soll bis zur Windmühle an der Sterkrader Straße ausgeweitet werden.
- c. Es soll ein kommunales Fassadenprogramm für den Dorfkern aufgelegt werden.
- d. Der Jahnplatz soll aufgewertet und als Mittelpunkt des Dorfkerns gestaltet werden.
- e. Familienfreundlichkeit soll berücksichtigt werden, beispielsweise durch Sitzgelegenheiten, Wasserspiele oder kleiner Spielmöglichkeiten.
- f. Generell soll im Dorfkern die Aufenthaltsqualität deutlich erhöht werden. Dies soll u.a. durch mehr Bäume, Straßenbegrünung und Aufstellen von Bänken geschehen.
- g. Es soll eine hochwertige und überdachte Fahrradabstellanlage im Dorfkern installiert werden.
- h. Es ist zu prüfen, ob ein externes Planungsbüro die Maßnahmen planen und durchführen kann.

---

## **2. Kurzfristige Maßnahmen:**

- a. Es wird ein mobiler Stadtwald im Dorfkern kurzfristig installiert.
- b. Es wird eine mobile Fahrradabstellanlage, beispielsweise eine sogenannte Fahrradflunder, als Ergänzung zum bisherigen dürftigen Fahrradabstellangebot installiert.

### **Begründung:**

Der Masterplan Einzelhandel hat einige Defizite im Bereich der Innenstadt und des Dorfkerns Hiesfeld aufgezeigt. Diese Defizite müssen nun angegangen und behoben werden.

Aus diesem Grund hat sich die CDU-Fraktion in den letzten Monaten mit verschiedenen Akteuren aus der Innenstadt und Hiesfeld ausgetauscht.

Grundsätzliches Ziel dieses Antrags ist es, den Dorfkern attraktiver zu gestalten und zukunftsfähig zu machen. Dazu müssen die Rahmenbedingungen seitens der Stadt verbessert werden. Der Dorfkern muss noch mehr zum Anziehungspunkt gestaltet werden. Im Dorfkern soll es weiterhin ein attraktives Angebot an Einzelhandel, aber auch an Gastronomie geben.

#### Zu 1)

Der Hiesfelder Dorfkern muss langfristig zukunftsfähig gestaltet werden. Dazu ist es notwendig, dass die Stadt Dinslaken vorgeht und Akzente setzt. Private Investitionen folgen meist erst nach öffentlichen Investitionen, siehe Rutenwall, Rutenwallweg, Neutorplatz, Bahnstraße etc.

#### zu 1a)

Ein großes Entwicklungspotential befindet sich im Bereich Rolandstraße/Sterkrader Straße. Hier könnte ein großer Platz geschaffen werden, der für Außengastronomie genutzt werden kann und zum Verweilen einlädt. In diesem Bereich kann sich Gastronomie konzentrieren und weiterentwickeln. Der Hiesfelder Hof soll 2023 schließen. Eine Umgestaltung des direkten Umfelds könnte die Nachfolgesuche erleichtern. Die Nachfrage nach Gastronomie in Hiesfeld ist größer als das Angebot. Darum gilt es hier einen attraktiven Außenbereich für Gastronomie zu schaffen.

#### Zu 1b)

Die Windmühle soll noch eine größere Rolle in der Wahrnehmung innerhalb des Dorfkerns spielen. Sie ist, ähnlich wie die Wassermühle, identitätsstiftend für den Stadtteil Hiesfeld und soll durch eine Verlängerung des verkehrsberuhigten Bereichs mehr in den städtebaulichen Zusammenhang des Dorfkerns gesetzt werden und so noch mehr ins Zentrum Hiesfeld rücken.

#### Zu 1c)

Die Fassaden im Dorfkern sind zum Teil stark sanierungsbedürftig. Hier sollte die öffentliche Hand, die Stadt Dinslaken, einen Anreiz für Sanierungen setzen und ein eigenes, kommunales Fassadenprogramm auflegen, auch wenn die Finanzierung nicht durch Landes- oder Bundesmittel unterstützt werden kann.

#### Zu 1d)

Der Jahnplatz hat Potentiale, die noch weiter ausgeschöpft werden müssen. Der Jahnplatz soll zum Mittelpunkt des Dorfkerns entwickelt werden. Hier muss Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Denkbar ist beispielsweise auch im Bereich Jahnplatz/Marschallstraße eine Baumallee und mit Blick auf die Zukunft Voraussetzungen für Außengastronomie zu schaffen. Denkbar sind eine deutlich stärkere Begrünung des Bereichs, sowie Bänke, Wasserspiele, Kunstwerke und mehr.

Zu 1e)

Der Dorfkern soll auch familienfreundlicher werden. Sitz- und Spielgelegenheiten sind momentan Mangelware im Dorfkern. Dies soll bei den Planungen mitberücksichtigt werden.

Zu 1f)

Wie in den Punkten zuvor beschrieben, geht es generell um eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität und damit um weitere belebende Punkte für den Dorfkern Hiesfeld. Die im Antrag genannten Maßnahmen tragen dazu bei.

Zu 1g)

Momentan befindet sich im Dorfkern keine hochwertige und überdachte Fahrradabstellanlage. Für den Bereich ist es dringend geboten, eine dementsprechende Anlage zu installieren. Dinslaken ist eine fahrradfreundliche Stadt und das sollte sich auch in Hiesfeld widerspiegeln.

Zu 1h)

Damit die Umgestaltung zügig angegangen wird, ist zu prüfen, ob externe Hilfe einbezogen werden kann.

Zu 2)

Die Umgestaltung des Dorfkerns Hiesfeld wird einige Zeit dauern. Deswegen sind die obengenannten Maßnahmen als langfristig anzusehen.

Kurzfristig sind zwei Maßnahmen wichtig:

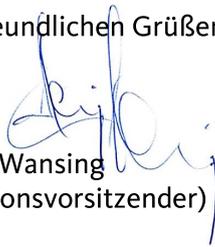
Zu 2a)

Ein mobiler Stadtwald, ähnlich wie in der Innenstadt, sorgt kurzfristig für eine kleine Attraktivitätssteigerung und entsprechend klimatische Effekte.

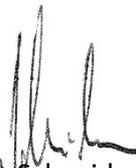
Zu 2b)

In vielen Gesprächen ist der CDU-Fraktion signalisiert worden, dass es zu wenig Fahrradabstellplätze gibt. Es wird daher vorgeschlagen, eine mobile Fahrradabstellanlage, beispielsweise eine sogenannte Fahrradflunder, als Ergänzung zum bisherigen dürftigen Fahrradabstellangebot zu installieren.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Wansing  
(Fraktionsvorsitzender)



Fabian Schneider  
(Stadtverordneter)

Kopie des Schreibens an:  
Fraktionen und Stadtverordnete im Rat der Stadt

